AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 49/2020 **vom 30.11.2020**

Teil 2 15 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des AKFB e.V.
Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:

BDF Bund Deutscher Forstleute NRW

Junges Netzwerk Forst

Quellen-Hinweis: Sämtliche Ausschreibungen sind von Dritten an den AKFB weitergeleitete Infos.

Dipl.- Ingenieur/in bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Forstwirtschaft (m/w/d)

Ausschreibungstext

Die Stadt Essen sucht für den Fachbereich 67 -Grün und Gruga Essen- in der Abteilung Waldungen, Baumpflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Dipl.- Ingenieur/in bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Forstwirtschaft (m/w/d)

Entgeltgruppe 11 TVöD / Vollzeit / unbefristet / Bewerbungsfrist: 04.12.2020

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis besteht unter Berücksichtigung der Laufbahnverordnung NRW die Möglichkeit in ein Beamtenverhältnis übernommen zu werden. Die Tätigkeit ist nach Bes.Gr. A 10 LBesO bewertet.

Das Aufgabengebiet kann auch mit zwei Teilzeitkräften mit der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit besetzt werden. Die Arbeitszeitgestaltung von Teilzeitkräften muss die Nutzung eines gemeinsamen Arbeitsplatzes ermöglichen.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Verantwortung des Waldnatur-, Forst- und Artenschutzes in allen Aufgabenstellungen der Baumpflege und der Flächenbewirtschaftung des Forstbetriebes einschließlich des fachlichen Qualitätsmanagements, gemäß der Kriterien des FSC
- Mitwirkung in der operativen Steuerung zentraler Aufgaben der Abteilung, Nutzung von GIS- Anwendungen für forstfachliche und aufgabenbezogene Auswertungen
- Erstellung der jährlichen Waldwirtschaftspläne und Steuerung der Forsteinrichtung
- Maßgebliche Verantwortung über Reitwegeangelegenheiten und Gremienarbeit fachbezogener Arbeitskreise sowie der Bearbeitung umweltrelevanter Beschwerdevorgänge
- Begleitung und Fortentwicklung der Strategien zur Klimafolgenbewältigung (Schwerpunkt Wald)

Das erwarten wir:

- Mindestens mit Bachelor of Science abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtung
- Abgeschlossener Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes NRW wünschenswert
- Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen, aktuelle waldbauliche und ökologische Kenntnisse sowie hohes

Informationen

Tätigkeit:

- Wissenschaft und Technik
- Landwirtschaft und Tierzucht

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Beamtinnen/Beamte
- Tarifbeschäftigte

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.1 / Gehobener Dienst

Besoldung/Entgelt:

- A 11
- TVöD E 11

Arbeitszeit: Vollzeit mit Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Stadt Essen

Porscheplatz 1
45121
Essen

Ansprechpartner:

- Herr Haering
  stellenmarkt@orga-personal.essen.de
  0201/88-67 400

Ende der Bewerbungsfrist: 4.12.2020

Organisationstalent und Selbstständigkeit
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz

Das erwartet Sie:

- Eine starke und sichere Arbeitgeberin – auch in Krisenzeiten
- Bezahlung nach dem TVöD bzw. nach der LBesO
- 30 Urlaubstage sowie - bei Beschäftigten - jährliche Sonderzahlungen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Zu den Aufgabeninhalten:
Herr Haering, Telefon: 0201/88-67 400, Fachbereich 67 –Grün und Gruga-.
Zum Bewerbungsverfahren:
Frau Dommershausen, Telefon: 0201/88-10 212, Fachbereich 10 - Organisation und Personalwirtschaft-.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über die geforderten Qualifikationen und falls vorhanden Arbeitszeugnisse) bevorzugt in digitaler Form als PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 2020-80-67-TD** bis zum **04.12.2020** an folgende E-Mail-Adresse:

Stellenmarkt@orga-personal.essen.de

Sofern Sie Ihre Bewerbung postalisch einreichen möchten, senden Sie diese -ohne Bewerbungsmappe oder Ähnliches- an: Stadt Essen, Organisation und Personalwirtschaft, 45121 Essen.
(In Papierform eingereichte Bewerbungen werden aus Gründen des Umweltschutzes nicht zurückgesandt.)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Kommen Sie zum #teamstadtessen!

Mit über 9.600 Mitarbeitenden sorgen wir uns um die Anliegen der rund 591.000 Essenerinnen und Essener. Die dabei entstehenden abwechslungsreichen Herausforderungen sind nur mit gutem Personal zu bewältigen. Dafür suchen wir Sie! Werden Sie Teil unseres Teams und unterstützen Sie die Kolleginnen und Kollegen dabei, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

Bei der Stadt Langenhagen ist in der Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2021 und mit 19 Wochenstunden** eine Stelle als

Baumkontrolleur/in (m/w/d)
(Ausschreibungsnummer 4272)

zu besetzen.

Die Tätigkeiten sind nach Lohngruppe 5 (1.2) / 6 (2) / 6a BMT-G bewertet und damit der **Entgeltgruppe 6 TVöD** zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Es handelt sich um verantwortungsvolle Tätigkeiten, die ausschließlich im Rahmen von Außendiensttätigkeiten durchzuführen sind. Ein Büroarbeitsplatz wird nicht zur Verfügung gestellt. Die Tätigkeit ist teilzeitgeeignet.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Durchführung von Baumkontrollen des städtischen Baumbestandes gemäß der Baumkontrollrichtlinien der FLL (Richtlinien für Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen, Ausgabe 2010), Sichtkontrolle vor Ort in Form einer „qualifizierten Inaugenscheinnahme" sowie weitergehende Untersuchungen mit einfachen Geräten (z.B. Schonhammer, Sondierstab, Wunduntersuchungsbohrer), auch vom Hubsteiger aus,
- selbständiges Beurteilen von Bäumen hinsichtlich der Verkehrssicherheit und Festlegung der notwendigen Baumpflegemaßnahmen,
- Datenerfassung vor Ort und rechtssichere Dokumentation der Baumkontrollen (analog und digital),
- Ersterfassung von Baumstandorten im digitalen Baumkataster (pit-kommunal),
- Beauftragung notwendiger Baumpflegemaßnahmen sowie deren Begleitung vor Ort,
- Überwachung der Baumschutzmaßnahmen auf Baustellen,
- Abstimmungen mit der Sachbearbeitung Baumkontrolle/Baumpflege und dem städtischen Betriebshof.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Fachargrarwirt/in für Baumpflege und Baumsanierung (oder das Pendant European Tree technician) oder Forstwirt/in,
- abgeschlossene Zusatzqualifikation als FLL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in oder vergleichbare Qualifikation oder Abschluss des Studiengangs Arboristik mit einer entsprechenden Gleichsetzung zum FLL zertifizierten Baumkontrolleur,
- Führerschein Klasse B (3) und die Bereitschaft das eigene Kfz gegen Entschädigung dienstlich zu nutzen, u. a. auch zum Transport von Werkzeugen,
- umfassende Kenntnisse über Gehölze, Gehölzstatik, Gehölzkrankheiten, Schädlinge, holzzersetzende Pilze,

- Kenntnisse über den Inhalt der VTA (visual-tree-assessment), der Baumkontrollrichtlinie der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau) sowie über die DIN Vorschriften,
- Erfahrungen mit Baumkatastersoftware und mobilen Erfassungsgeräten sind wünschenswert,
- allgemeine EDV-Kenntnisse,
- Verantwortungsbewusstsein und große Sorgfalt bei den Baumkontrollen hinsichtlich Verkehrssicherheit,
- hohe Einsatzbereitschaft unabhängig vom Wetter.

Wir bieten:

- eine Bezahlung nach TVöD, das Entgelt bei Entgeltgruppe 6 TVöD liegt zwischen 2.586,00 € und 3.206,10 € (je nach Berufserfahrung, in Vollzeit Tarifstand Juli 2020),
- die Vorzüge des TVöD, z. B. 30 Tage Tarifurlaub pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung (VBL), etc.,
- eine Zusatzversorgung als Betriebsrente,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement,
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team,
- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Die Stadt Langenhagen strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Langenhagen ist an einer ausgewogenen Geschlechterquote interessiert. Aus diesem Grund besteht bei gleicher Eignung ein höheres Interesse an der Besetzung der Stelle mit einer weiblichen Bewerberin.

Bei Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Adler (Tel. 0511/7307-9139) gern zur Verfügung. Bei Fragen inhaltlicher Art wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilungsleiterin Frau Schneider (Tel. 0511/7307-9471).

Langenhagen ist eine junge Stadt mit über 700 Jahren Geschichte. Mit 56.000 Einwohnern zählt sie zu den 10 Prozent der größten Städte Deutschlands. Sie gehört zur Region Hannover und grenzt an den Norden der niedersächsischen Landeshauptstadt.
Im Stadtzentrum finden sich Einkaufscenter, Marktplatz, Geschäfte aller Art und der Eichenpark, die grüne Lunge der Stadt. Langenhagen hat auch seine dörflichen Seiten mit einer Atmosphäre der Geborgenheit. Außerdem überzeugt die Stadt im Grünen durch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot von Wasserwelt bis Pferderennbahn. Und auch die weite Welt rückt näher in Langenhagen – mit Flughafen und Anbindung an A2 und

A7 (A352). Der Hauptbahnhof Hannover ist ebenfalls mit U-Bahn oder S-Bahn schnell erreicht.

Sie haben Interesse und möchten unser Team verstärken? Dann nutzen Sie unsere Online-Plattform (Rubrik Stellenbörse)

https://www.arbeiten-in-langenhagen.de/

und senden uns Ihre Bewerbung **bis zum 03.01.2021** zu (unter Beifügung von Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsabschluss, Zeugnissen, Fahrerlaubnis per pdf-Datei).

Sollten Ihnen die technischen Möglichkeiten für das Online-Bewerbungsverfahren nicht zur Verfügung stehen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte in schriftlicher Form an:

STADT LANGENHAGEN
Abteilung Personal
Ausschreibungsnummer 4272 - Baumkontrolle
Postfach 10 15 60
30836 Langenhagen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein.

Schriftliche Bewerbungen werden elektronisch erfasst und verarbeitet und nur zurückgesandt, wenn ihnen ein ausreichend **frankierter und adressierter Rückumschlag** beigefügt ist. Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen sonst nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

Stiftung NaturSchutzFonds

Natur wacht Brandenburg

Wir bieten bei der Naturwacht im **Biosphärenreservat Spreewald** (Dienstsitz Lübbenau) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Vollzeitbeschäftigung** (**40 h/Woche,** Entgeltgruppe **8 TV-L**) als

NATURWACHTMITARBEITER (M/W/D)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg fördert Projekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Land Brandenburg. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in den 15 Großschutzgebieten des Landes tätig ist. Weitere Arbeitsbereiche sind das Management der Stiftungsflächen sowie von der Stiftung selbst durchgeführte Projekte.

Aufgabengebiete:

Mit seinen 15 Großschutzgebieten hat das Land Brandenburg auf rund 30 % der Landesfläche Modellregionen für eine umweltgerechte Regionalentwicklung geschaffen. Dazu gehört der das Biosphärenreservat Spreewald. Als „Mittler zwischen Mensch und Natur" übernehmen Sie schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, inkl. der Fischereiaufsicht und der Erfassung und Meldung von Verstößen
- Durchführung von naturkundlichen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie Eingabe und Verarbeitung der Daten in einem Geografischen Informationssystem (GIS)
- Durchführung und Mitgestaltung von Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Mitwirkung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung sowie Besucherinformation (z.B. bei der Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
- Umsetzung von Bildungsmaßnahmen, basierend auf dem Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)", eigenständige Erarbeitung von Bildungsangeboten
- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen (z.B. Junior Ranger)
- Anleitung und Betreuung von Freiwilligen der Naturwacht

Anforderungen:

- Erfahrungen/Kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus
- Grundkenntnisse im Naturschutzrecht
- Gute floristische und/oder faunistische Artenkenntnisse
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- Kenntnisse von QGIS wünschenswert

- Didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Teilnehmergruppen erwünscht
- Kenntnisse der wichtigsten Prinzipen der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kenntnisse zur regionalen Umsetzung von zielgruppenorientierten Bildungskonzepten unter Aufarbeitung fachlicher Daten
- Sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit und kommunikativer Kompetenz
- Gute Teamfähigkeit und Flexibilität im Arbeitsprozess
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Physische Eignung z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung)
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes

Es erwartet Sie ein vielfältiger Aufgabenbereich. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Darüber hinaus bieten wir 30 Tage Urlaub und die Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung sowie der Naturwacht können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Frau Arnold, (Personal, 0331-97164-877).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31.12.2020** per **E- Mail** (maximal 5 MB) unter Angabe der folgenden **Kennziffer 2020-21-SW** an:

bewerbungen@naturschutzfonds.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Stellenausschreibung

Wir bieten - vorbehaltlich der Projektbewilligung - in unserer Geschäftsstelle Potsdam voraussichtlich ab **01.01.2021** befristet bis zum **31.12.2022 eine Teilzeitbeschäftigung** (34 h/Woche), **Entgeltgruppe 11 TV-L** als

NATURA 2000-MANAGER (M/W/D)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg fördert Projekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Land Brandenburg. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht Brandenburg. Voraussichtlich ab November 2020 bis zum 31. Dezember 2023 koordiniert und begleitet die Stiftung die Erstellung von Natura 2000-Managementplänen (*Schutz- und Bewirtschaftungspläne*) für 15 FFH-Gebiete außerhalb der Großschutzgebiete.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die Begleitung der Erstellung von Natura 2000-Managementplänen inklusive der abschließenden Qualitätssicherung. Sie koordinieren die Durchführung der Gutachter- und Planungsleistungen und sorgen für die Einhaltung der Projektzeitplanung. Außerdem organisieren und leiten Sie örtliche und regionale Abstimmungsrunden und führen Abstimmungen mit Behörden, Akteuren und Planungsbetroffenen auf der Schutzgebietsebene sowie Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit (z.B. Führungen) durch.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor, Master, Diplom) in einem relevanten Studiengang, z.B. Landespflege/Landschaftsplanung, Biologie, Geographie oder eines vergleichbaren Studienganges im Umwelt- und Naturschutzbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege mit Bezug zu Natura 2000-Managementplanung
- Sehr gute Fachkenntnisse der rechtlichen und fachlichen Belange der FFH-Richtlinie sowie weitere vertiefte naturschutzfachliche und landschaftsökologische Kenntnisse
- Mehrjährige Erfahrung in der Umsetzung von investiven Naturschutzprojekten sowie der naturschutzgerechten Flächennutzung
- Erfahrung mit der Beauftragung bzw. Vergabe von Planungsleistungen und mit der Leitung bzw. Moderation von Abstimmungsrunden und Planungsbesprechungen
- Sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte und von GIS-basierten Datenbanken
- Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Organisationstalent
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, Reisetätigkeit und Bereitschaft zur Nutzung des Privat-PKW für Dienstreisen in Einzelfällen (sofern vorhanden)

Es erwartet Sie ein vielfältiger Aufgabenbereich einem lebendigen Team. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in **Entgeltgruppe 11 TV-L**.

Darüber hinaus bieten wir:

- Tariflichen Urlaubsanspruch (30 Tage)
- Jahressonderzahlung
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen zur Durchführung von Dienstfahrten
- Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung sowie zu Natura 2000 in Brandenburg können Sie unseren Websites www.naturschutzfonds.de und www.natura2000-brandenburg.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Frau Arnold (Personal, 0331-97164-877).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **31.12.2020** ausschließlich per **E- Mail** unter Angabe der **Kennziffer 2020-20-FFH** an: bewerbungen@naturschutzfonds.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenangebot

Wasser, Boden, Luft, Natur - die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 5 "Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie" im Bayerischen Artenschutzzentrum ab 01.02.2021 folgende Stelle befristet bis 31.10.2024 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für das Projekt "Erstellung von Arbeitsgrundlagen für die Biodiversitätsberatung, Entwicklung von Biotopverbundkonzepten"

Als Maßnahme der Naturoffensive Bayern und zur Umsetzung des Biodiversitätsprogramms 2030 baut das Landesamt für Umwelt das Bayerische Artenschutzzentrum (BayAZ) am Standort Augsburg auf. Das Zentrum soll die Expertenkompetenz im Arten- und Lebensraumschutz ausbauen, die Umsetzung von Maßnahmen in der Fläche in Kooperation mit allen in Frage kommenden Partnern konzeptionell fördern sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit leisten. Im Bereich Lehre und Forschung arbeitet das BayAZ eng mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz in Laufen zusammen.

Ihre Aufgaben

- Recherche, Aufbereitung und Auswertung des Arten- und Biotopschutzprogramms sowie vorliegender Naturschutzfachdaten in Hinblick auf den Biotopverbund
- Priorisierung der Naturschutzfachdaten gemäß den Anforderungen des Biotopverbunds
- Entwicklung von digitalen Biotopverbundkonzepten für jeden bayerischen Regierungsbezirk
- Erarbeitung weiterer naturschutzfachlicher Umsetzungshilfen / Arbeitsgrundlagen (z. B. Priorisierung von Schutzgütern) für die Biodiversitätsberater
- Organisation von Workshops zur Entwicklung der Arbeitsgrundlagen gemeinsam mit UNB und HNB
- enge Zusammenarbeit mit dem Fachinformationsystem Naturschutz im LfU und dem GIS-

© 2020 interamt.de

Spezialisten im Projekt
- enge Zusammenarbeit mit den Biodiversitätsberatern und -beraterinnen an den höheren und unteren Naturschutzbehörden

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie, Landschaftsökologie bzw. Umweltplanung oder vergleichbarer Studienabschluss
- gute naturschutzfachliche Kenntnisse im Bereich Arten- und Biotopschutzprogramm, NATURA 2000, Rote Listen und Naturschutzfachkartierungen werden vorausgesetzt
- Erfahrungen in der Aufbereitung, Interpretation, Priorisierung und Darstellung von naturschutzfachlichen Daten sowie gute EDV-Kenntnisse für die Arbeit mit Naturschutzfachdaten (GIS, Statistik, MS-Office, Access) sind wünschenswert
- Berufserfahrung im Naturschutz, vorzugsweise in der staatlichen Umweltverwaltung, möglichst mit Bezug zum Aufgabenschwerpunkt ist wünschenswert
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Durchführung eines komplexen Projektes
- selbständige, zuverlässige und motivierte Arbeitsweise sowie Organisationstalent
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Dienstleistungsbereitschaft
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Langensiepen, Tel. 0821 9071-5145, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin Tel. 09281 1800-4531.

© 2020 interamt.de

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/BayAZ/30

bis spätestens 17.12.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 "Personal", Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen aus-schließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

https://www.lfu.bayern.de

INTERAMT Angebots-ID	636990
Kennung für Bewerbungen	A/BayAZ30
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	**wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für das Projekt Erstellung von Arbeitsgrundlagen für die Biodiversitätsberatung**
Behörde	Bayerisches Landesamt für Umwelt

Homepage	https://www.lfu.bayern.de
Einsatzort Straße	
Einsatzort PLZ / Ort	86179 Augsburg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 13
Befristet bis (Datum)	31.10.2024
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40,1h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium:	Biologie
Bewerbungsfrist	17.12.2020
Besetzung zum	01.02.2021
Ansprechpartner	Frau Nicole Fulde
	Bayerisches Landesamt für Umwelt

© 2020 interamt.de

AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!
Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter **www.akfb.de**.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter **stelleninfo@akfb.de**.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF